

Ausführende:

Barbara Linzbach und **Gerhild Mignat**, beide Sängerinnen in der Chorgemeinschaft cantus novus aus Detmold, haben während ihres Gesangsunterrichts trotz der Einschränkungen allerorten hier in Marienmünster mit Abstand ihre Freiräume entwickeln dürfen und möchten mit dem Programm ganz besonders Dank sagen. Zum Ende des Schuljahres und vor den verdienten Sommerferien beschenken die beiden mit dieser »märchenhaften Soirée« alle ehrenamtlich Tätigen der Kulturstiftung, dazu auch Freunde, Verwandte und den Chor, der sich schon so oft für die Kultur vor Ort eingesetzt hat.

Begleitet werden die beiden mutigen Sängerinnen von ihrem Gesangsdozenten Hans Hermann Jansen auf einem historischen Blüthner-Flügel aus dem Jahre 1873, der durch Vermittlung des Rektors der Detmolder Musikhochschule, Prof. Thomas Grosse, kürzlich von Familie Schwintek aus Hannover der Kulturstiftung übereignet werden konnte. Unter der fachkundigen Restaurierung von Klavierbaumeister Eduard Unrau erstrahlt das Instrument nun erstmals in neuem Glanz.

Kultur benötigt immer neu Förderer und Unterstützung. Deswegen gilt die Einladung: Neue Mitglieder und Spenden sind immer herzlich willkommen.



Ein »märchenhafter Abend in Marienmünster« [26./27. Juni 2021]



Des Knaben Wunderhorn

Im Jahre 1806 veröffentlichten **Clemens Brentano** und **Achim von Arnim** eine außergewöhnlich große Sammlung von deutschen Volksliedtexten, die eine Zeitenwende hin zur Epoche der Romantik begründen sollten. Johann Wolfgang von Goethe forderte schon bald: »In jeden Haushalt sollten mindestens zwei Bücher gehören: die Bibel und eine Ausgabe von *Des Knaben Wunderhorn*.« Und der Weimarer Dichturfürst, dem der erste Band der Reihe zugeeignet war, veröffentlichte – als Dank – eine wegweisende Kritik und lobte den umfassenden Anspruch der Reihe. Er empfahl *Des Knaben Wunderhorn* für jede Küche »des einfachen Volkes« und für jedes Klavier der »Gelehrten«. Bereits kurz nach Erscheinen der Textsammlung entstanden viele Kompositionen »im Volkston«, später komponierten z. B. Robert Schumann oder Gustav Mahler Lieder nach Gedichten aus dem sog. *Wunderhorn*.

Johannes Brahms blieb zeitlebens dem Volkslied und den Sammlern verbunden. Seine Auswahl von *Deutschen Volksliedern*, WoO 33, erschien zwar erst am Ende seines Lebens, 1894, fasst aber noch einmal ein ganzes Jahrhundert und die Erlebniswelten des romantischen Künstlers zusammen. Sein Vorbild war die Sammlung *Deutsche Volkslieder mit ihren Original-Weisen* (1838/1840) von Anton Wilhelm von Zuccamaglio.



Programm

Das Wunderhorn

Guten Abend, guten Abend

Der Überläufer

Jungfräulein, soll ich mit euch gehen

Hans in allen Gassen

Feinsliebchen, du sollst mir nicht barfuß gehn

Wechselgesang: Nachtigall / Jungfrau

Wach auf, mein Hort

Abschied im Korbe

Schwesterlein

- INTERMEZZO -

Es war ein Markgraf überm Rhein

An einen Boten

Dort in den Weiden steht ein Haus

Herzigskindlein / Was hilft ein roter Apfel

Wie komm ich denn zur Tür herein

Der Gefangene / Das Mädchen

Es steht ein Lind

Lebewohl

In stiller Nacht

Es wohnt ein Fiedler